

## Preise und Leistungen

Pauschalpreis pro Person (Doppelzimmer)

14 Personen	4505 Euro
12 Personen	4714 Euro
10 Personen	4993 Euro
8 Personen	5388 Euro

Einzelzimmerzuschlag (beschränkt verfügbar) 540 Euro

Preisänderungen der Fluggesellschaft und der Flughafengebühren bleiben vorbehalten

### Im Pauschalpreis inbegriffen:

- Linienflüge von Zürich nach Dublin und retour von Dublin nach Zürich mit Swiss
- 23 kg Freigepäck
- 11 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad/Dusche und WC in guten 4- und 5-Stern-Hotels (Landeskategorie)
- 11 x Frühstück, 11 x Abendessen im Hotel oder Restaurant
- Rundreise, Ausflüge und Transfers gemäss Programm in einem bequemen Reisebus
- Alle im Reiseprogramm erwähnten Begegnungen und Eintritte
- Qualifizierte, deutschsprachige örtliche Reiseführung während der gesamten Reise
- Seminaristische Vorbereitung und schriftliche Unterlagen

### Im Pauschalpreis nicht inbegriffen:

- Transfer zum/vom Flughafen Zürich
- Persönliche Ausgaben
- Mittagessen und Getränke (ca. 15 Euro pro Tag)
- Trinkgelder für Busfahrer, Guide und Hotelpersonal (15 Euro pro Tag)
- Reise-Rücktritts-/Abbruch-, Krankenversicherung

## Hinweise

### Charakter der kontext reisen

- Konzentration auf exemplarische Erfahrungen und Örtlichkeiten
- Reisen nach Möglichkeit abseits der grossen Touristenströme (zeitlich und örtlich)
- Erkunden von Landschaften teilweise zu Fuss
- Kontakte und Gespräche mit Menschen vor Ort
- Faire touristische Reisebedingungen
- Überschaubare Reisegruppe
- Vorbereitungshinweise und Unterlagen

### Reiseleitung

Für die Gesamtleitung, die Konzeption sowie für die theologisch-fachliche Betreuung während der Reise ist Christoph Schmid zuständig. Er ist reformierter Theologe und seit vielen Jahren in der kirchlichen Erwachsenenbildung tätig. Er kennt Irland und seine spezifische politische, gesellschaftliche und kulturelle Situation von verschiedenen Reisen mit Gruppen und eigenen Aufenthalten. Die Reisegruppe wird zudem während der ganzen Zeit von Eckhard Ladner, einem ortskundigen, deutschsprachigen Mitarbeiter des EBZ Irland/ Gaeltacht Irland Reisen begleitet.

### Annulation/Haftung

Die konkrete Organisation der Reise übernimmt das Europäische Bildungs- und Begegnungszentrum (EBZ) Irland, vertreten durch Gaeltacht Irland Reisen (in Moers/Deutschland). Es gelten ihre allgemeinen Geschäftsbedingungen, die nach der Anmeldung zugestellt werden und auf der Webseite einsehbar sind: [www.ebzirland.de](http://www.ebzirland.de). Die Annulationskosten betragen: 97 – 70 Tage vor Abreise 95 Euro pro Person; 69 – 42 Tage vor Abreise 45 %; 41 – 28 Tage vor Abreise 65 %; 27 – 14 Tage vor Abreise 75 %; 13 – 7 Tage vor Abreise 85 %; 6 – 0 Tage vor Abreise 95 %; nachher ist der ganze Preis zu bezahlen.

### Anmeldung/Zahlung

Schriftlich mit Anmeldeblatt (kann bei [www.kontext-reisen.ch](http://www.kontext-reisen.ch)) heruntergeladen werden) an: Christoph Schmid, Husmattstrasse 2, 8934 Knonau. Anmeldeschluss ist der 15. März 2025. Eine frühzeitige Anmeldung ist erwünscht, da die Reiseplätze auf 14 beschränkt sind. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Buchungsbestätigung vom EBZ Irland/ Gaeltacht Irland Reisen aus Moers, Deutschland, die auch gleichzeitig Ihre (Anzahlungs-) Rechnung über 20% des Reisepreises darstellt. Die Restzahlung ist vier Wochen vor Abreise fällig

### Weitere Reisen 2025

Usbekistan / Seidenstrasse (1. – 15. April 2025)

Von Bilbao nach Santiago de Compostela (28. August – 8. September 2025)

Türkei / Ostanatolien (1. – 15. Oktober 2025)

### Geplante Reisen 2026

Äthiopien  
Spanien/Picasso  
Kirgistan  
Griechenland

### Weiter im Programm

Israel/Palästina  
Iran  
Georgien  
Balkanländer  
Thüringen – Auf den Spuren von Johann Sebastian Bach

# Irlands Norden

## Von Dublin über Donegal, Derry und Inishowen nach Belfast

Kultur- und Erlebnisreise

23. Juni –  
4. Juli 2025

Die grüne Insel Irland hat viele Facetten, die Reisende begeistern: Ursprüngliche Landschaften, immergrün durch das milde Klima; sanfte, bewaldete Hügel und Täler; menschenleere Landschaften, Moore und Seen; eine raue, klippenreiche Atlantikküste. Der Nordwesten und Norden wirken durch die Kargheit der Natur besonders urtümlich.

Aber auch kulturell hat der nördliche Teil Irlands viel zu bieten: megalithische Gräber, Klosteranlagen mit Hochkreuzen und Rundtürmen aus der Blütezeit des irischen Frühchristentums, Befestigungsanlagen und Herrschaftssitze mit wunderschönen Gartenanlagen aus keltischer, normannischer Zeit wie auch aus der Periode des 17. – 19. Jahrhunderts.

Die Begegnungen mit den gastfreundlichen Menschen sind herzlich; ihre Uhren gehen langsamer und in ihren Legenden, Liedern, Festen und Ortsbezeichnungen ist die alte irische, gälische Sprache allgegenwärtig. In den stimmungsvollen Pubs, wo das Guinness und der irische Whiskey reichlich fliessen, ist man im geselligen Kreis gut aufgehoben, wenn mit Trommel, Dudelsack, Fiddle, Akkordeon, Mandoline und Gesang traditionelle Volksmusik gemacht wird.

Seit 1921 ist die Insel getrennt. Besonders in den Städten Derry und Belfast hat dies zu konfessionell getrennten Wohngebieten und Strassenzügen geführt. Die „Troubles“ der 70-iger bis 90-iger Jahren des letzten Jahrhunderts haben tiefe Spuren hinterlassen. Das Verhältnis zwischen der Republik Irland und der Provinz Nordirland, die zum Vereinigten Königreich Grossbritannien gehört, wird durch den Brexit nicht einfacher. Es gibt aber spannende Projekte, die das Zusammenleben fördern sollen.

Und das Wetter? Natürlich regnet es oft – im Sommer aber meistens nur kurz und heftig. Aber wo sonst gibt es einen so weiten Himmel mit so klarer Luft, ein so dramatisches Wolkenspiel und ein Licht, das sich immer wieder so schnell verändert und die Landschaften immer wieder anders erscheinen lässt.



Fotos: Christoph Schmid

# Reiseprogramm

## Montag, 23. Juni 2025: Sligo

Hinflug von Zürich nach Dublin mit Swiss am Vormittag • Fahrt nach Sligo • Mittagspause und Besuch im Belvedere Garden and House aus dem 18. Jahrhundert bei Mullingar in Westmeath mit seiner Geschichte von Opulenz und Pracht, Trauer und Freude

## Dienstag, 24. Juni 2025: Sligo

Sligo – die Stadt ist stolz auf ihre beiden „Söhne“ William Butler Yeats (Literatur-Nobelpreisträger) und Jack Butler Yeats (wichtigster Maler Irlands) • Im Sligo Kulturzentrum «The Model» sind ihre Werke zu sehen • Sligo Abbey – ehemaliges Dominikanerkloster aus dem 13. Jh. mit einem der besterhaltenen Kreuzgänge in Irland • Parke's Castle an einer eindrucksvollen Lage am Nordufer des Lough Gill mit einer tragischen Familiengeschichte • Bootsfahrt auf dem Lough Gill mit der «Rose of Innisfree» • Coleman Centre – phantastischer Abend mit irischer Musik, Gesang und Tanz; mitmachen ist erwünscht

## Mittwoch, 25. Juni 2025: Sligo

Strandhill – herrlicher Strand, vor allem beliebt bei den Surfern; von ferne grüsst der 327 m hohe, monolithische Knocknarea aus Kalkstein • Carrowmore – mit 30 Gräbern der grösste, sowie älteste der vier grossen Megalithfriedhöfe Irlands • Mittagspause in der strohgedeckten Beach Bar am unberührten Strand von Aughris • leichte Klippenwanderung an der Atlantikküste

## Donnerstag, 26. Juni 2025: Sligo

Enniskillen – Spaziergang durch die bezaubernde Altstadt auf einer Flussinsel des Erne • Castle Coole – erbaut vom berühmten Architekten James Wyatt, eines der schönsten irischen Schlösser im neoklassizistischen Stil • Lough Erne – amphibische Landschaft aus 154 Inseln und Inselchen und ungezählten Buchten • Insel-Kloster Devenish im Love Erne – gegründet im 6. Jahrhundert mit einem vollständig erhaltenem Rundturm • Glencar Waterfall – romantischer, mehrstufiger 15 m hoher Wasserfall, der auch William Butler Yeats zu einem berühmten Gedicht inspirierte

## Freitag, 27. Juni 2025: Derry

Drumcliff – Grabstätte für den in Frankreich verstorbenen William Butler Yeats • Hochkreuz im Klosterareal, von St. Colmcille (Columban von Iona) etwa 575 gegründet • Creevykeel – eines der am besten erhaltenen steinzeitlichen Hofgräber Irlands • Bellek Pottery – das traditionelle Porzellanunternehmen stellt unter anderem Produkte her, welche die seit der Antike bekannten Skulpturen aus feinstrukturiertem weißem parischem Marmor imitieren • Boa Island – seltsame eisenzeitliche Steinfigur mit Januskopf, die vielleicht einen androgynen Fruchtbarkeitsgott darstellt • Ulster American Folk Park – Das Freilichtmuseum erzählt die Geschichte der Auswanderung der irischen Bevölkerung aus Ulster nach Nordamerika im 17. – 19. Jahrhundert

## Samstag, 28. Juni 2025: Derry

Derry/Londonderry – der Spaziergang auf ihren historischen Stadtmauern macht die dramatische Geschichte dieser Stadt bewusst. • Auf den Spuren der «Troubles» und des Bloody Sunday im Quartier Bogside und im Free Derry Museum • Nachmittag: Programm zur freien Verfügung mit folgenden Möglichkeiten: Tower Museum (u.a. Wrack des Schiffes «Girona» aus der spanischen Armada); Apprentice Boys Memorial Hall (Einblick in Tradition und Weltbild der gleichnamigen Loge), oder St. Columbs' Anglican Cathedral



## Sonntag, 29. Juni 2025: Derry

Ausflug auf die Inishowen Halbinsel bis Malin Head, dem nördlichsten Zipfel von Irland • Grianan of Aileach – majestätisch ragt die Steinfestung mit ihren 4 m dicken und 5 m hohen Mauern auf einer Hügelkuppe auf; einen eindrucksvolleren Panoramablick über die Halbinsel umschliessenden Meeresarme gibt es (bei schönem Wetter) nicht. • Doagh Famine Village – Das Dorf erzählt die Geschichte des irischen Lebens auf der Halbinsel von der grossen Hungersnot der 1840-er Jahre bis heute • Carndonagh mit dem frühchristlichen «St. Patricks Cross» • Kleine Wanderung zum Hell's Hole auf Malin Head • Moville – auf dem Friedhof von Cooley befinden sich ein interessantes Scull House (Schädel- oder Beinhaus) und verschiedene keltische Hochkreuze



## Montag, 30. Juni 2025: Belfast

Mussenden Tempel – dramatisch platziertes Bibliotheksgebäude, die der exzentrische Bischof Frederick Hervey 1775 für seine Nichte Lady Mussenden erbauen liess • Giant's Causeway – sogenanntes „achtes Weltwunder“ mit 40'000 gut 60 Millionen Jahre alten Basaltsäulen • Corrymeela Community bei Ballycastle – Einblick in ein Versöhnungszentrum, das als Zielsetzung den Friedensprozess in Nordirland und Versöhnungsarbeit im täglichen Leben aller Menschen auf der Welt auf seine Fahne geschrieben hat • Glens of Antrim – Fahrt durch eine abwechslungsreiche Landschaft zwischen Meer und Gebirge an der nordirischen Küste

## Dienstag, 1. Juli 2025: Belfast

Stormont Parlament – eine eindrucksvolle Präsentation informiert über das Belfaster Friedensabkommen und die damit etablierten neuen politischen Strukturen und die aktuelle Situation der gespaltenen Stadt • Murals – politische Wandgemälde in den protestantischen und katholischen Wohngebieten verraten einiges zur konfliktgeladenen Vergangenheit • Nachmittag: Programm zur freien Verfügung mit folgenden Möglichkeiten: City Hall, das pompöse Rathaus; Ulster Museum mit botanischem Garten oder Titanic Experience als monumental gestaltetes, publikumswirksames Museum

## Mittwoch, 2. Juli 2025: Belfast

Ausflug rund um den Lough Neagh • Armagh – mit mächtigen Kathedralen konkurrieren Katholiken und die anglikanische Staatskirche in dieser heiligen Stadt um das Erbe des heiligen Patrick • Emain Macha – nach der keltischen Mythologie Königsitz von Ulster; der einstige große Tempel hat in Irland keine Parallele; sein wahrer Zweck ist bis heute ein Rätsel • Antrim Castle Gardens – historisch intakte Gärten, einzigartig in ganz Irland und Grossbritannien

## Donnerstag, 3. Juli 2025: Belfast

Lisburn – Besuch des preisgekrönten «Irish Linen Centre»; gezeigt werden u.a. die traditionellen anspruchsvollen Techniken der Verarbeitung der Flachsfasern • Auf den Spuren von Saint Patrick • Saul – hier soll St. Patrick seine erste Messe gelesen und den Häuptling Dichu bekehrt haben • Slieve Patrick – vom kleinen Hügel mit der Statue von St. Patrick hat man eine wunderbare Rundschau • Struell Wells – kleine Wanderung zu den heiligen Quellen; ein Badehaus hat ein Männer- und Frauenabteil, wo man sich heute noch eine (kalte) Dusche nehmen kann • Downpatrick – im Saint Patrick's Centre erfährt man – multimedial-interaktiv unterstützt alles, was man schon immer über den Nationalheiligen wissen wollte

## Freitag, 4. Juli 2025: Rückflug nach Zürich

Fahrt von Belfast nach Dublin • Unterwegs Stopp bei der Slane Whiskey Distillery – Einführung in das alte Handwerk der Whiskeyherstellung und Abschiedstrunk • Flug Dublin – Zürich mit Swiss (Ankunft in Zürich 17.50)

